

Münchener Arbeitskreis  
Wissensmanagement

Anne Holler-Kuthe  
Dr. Ronald Kometer  
Lydia C. Risterucci M. A.  
Petra Schwer  
Norman Thelen

KnowledgeFactory  
Franz-Joseph-Straße 40  
80801 München  
Fon 089 - 38 88 99 90  
Fax 089 - 38 88 97 00

KnowledgeFactory@Wissen-  
wissen.de

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*nachfolgend erhalten Sie unseren Workshop-Vorschlag für den WM-Kongress 2003 in Luzern. Über einen positiven Bescheid würden wir uns freuen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**WiMaps**

*i. A. Lydia C. Risterucci*

## Workshop-Vorschlag für den WM-Kongress 2003 in Luzern

### Titel des Workshops

Titel: „Anfangen ist (k)eine Kunst“

Subtitel: Sie erfahren, wie Sie auch ohne Budget das Thema WM sofort praktisch angehen können. Große WM-Maßnahmen werden damit von Beginn an flankierend begleitet beziehungsweise sogar ersetzt.

### Ziel des Workshops

Wissensmanagement vom Sockel „nur große und teure Lösungen sind gute Lösungen“ holen.

### Zielgruppe

Personen, die Wissensmanagement in ihrem Unternehmen (neu) konzipieren, umsetzen oder initiieren wollen (oder müssen).

### Workshopdauer

Halber Tag

### Workshop-Beschreibung

Im Workshop werden Ideen, Konzepte und Techniken vorgestellt und erfahrbar gemacht. Die menschliche Kommunikation steht dabei im Mittelpunkt.

Die aktive Teilnahme an der Erarbeitung des Themas ist erwünscht und wird unterstützt. Als Modell für die erfolgreiche Umsetzung der Konzepte stellt der Arbeitskreis *WiMaps* die eigene Arbeitsweise sowie erfolgreiche Projekte der Mitglieder vor.

### Phasen des Workshops

Vorstellung des Arbeitskreises *WiMaps*

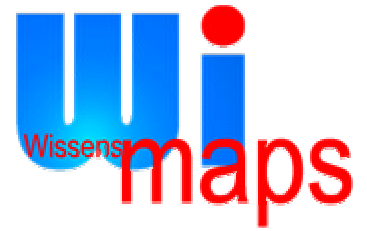
Modellierung einer wissensfokussierten Teamsitzung

Reflexion der Erfolgsfaktoren

Wege zum Transfer der Ergebnisse in die Praxis

Offene Runde für Fragen an die Mitglieder der *WiMaps*

Präsentation erfolgreicher Beispiele aus der Praxis



## Argumente für die Bedeutung unseres Ansatzes

Häufige Situation in Organisationen und Unternehmen:

Die Einführung von Wissensmanagement wird meist als „große Lösung“ propagiert, mit notwendigen Voraussetzungen wie: Unterstützung durch das Topmanagement, entsprechendes Budget, unternehmensweites Roll-Out, potente IT -Tools und viel Zeit.

Obwohl diese Maßnahmen natürlich ihre Rechtfertigung haben, werden im Verlaufe solcher Projekte oft die eigentlichen Ausgangsprobleme aus den Augen verloren. Wenn endlich „Wissensmanagement unternehmensweit eingeführt“ ist, sind die Probleme nicht mehr aktuell oder gelten aufgrund der Funktionalitäten der IT -Tools als standardgelöst.

Von den Mitarbeitern wird die große Lösung oft als „Dampfwalze“ erlebt, der sie vorzugsweise ausweichen. Die Sensibilität des Themas und die Notwendigkeit von Akzeptanz und Beteiligung der Menschen werden nicht ausreichend berücksichtigt.

Der Arbeitskreis *WiMaps* will ermutigen, Maßnahmen im Wissensmanagement als „Flügel Schlag des Schmetterlings“ zu betrachten, das heißt: bereits kleinste Veränderungen lösen große Wirkung auf unterschiedlichsten Ebenen aus.

Ansatzpunkte für Maßnahmen müssen sein: menschliche Kommunikation und die Konzentration auf vorrangige Problempunkte.

Die Ziele von Wissensmanagement-Maßnahmen sollen auf diese Punkte fokussieren. Es gibt erfolgreiche Praxisbeispiele für dieses Vorgehen.

## Schlagworte zum Thema

Kommunikation, Teambildung, Vertrauen, Zielfindungen, Zielsetzung, Soft Factors, persönliche Beteiligung, aktives Erleben von Wissensmanagement, Motivation.

Münchener Arbeitskreis  
Wissensmanagement

Anne Holler-Kuthe  
Dr. Ronald Kometer  
Lydia C. Risterucci M. A.  
Petra Schwer  
Norman Thelen

KnowledgeFactory  
Franz-Joseph-Straße 40  
80801 München  
Fon 089 - 38 88 99 90  
Fax 089 - 38 88 97 00

KnowledgeFactory@Wissen-  
wissen.de

## Vita-Kurzbeschreibungen der Vortragenden

Anne Holler-Kuthe

Informatikerin, technische Redakteurin, EDV-Trainerin mit Ausbildung in Suggestopädie (DGSL), systemische Supervisorin  
Fortbildung zum Knowledge-Master (SQT/LMU)  
Beratung und Prozessbegleitung für Projektteams und Organisationen

Dr. Ronald Kometer

Physikstudium TU-München, Postdoktorale Stelle an der Laborleitung Femtosekunden-Spektroskopie an der ETH Lausanne  
Ausbildung zum Knowledge-Master (SQT/LMU)  
Global Account Manager und Projektleiter für IT-Systeme im Qualitätsmanagement

Lydia C. Risterucci M. A.

Studium Pädagogik, Psychologie, Interkulturelle Kommunikation LMU, München (Magister Artium),  
Ausbildung zur Suggestopädin (DGSL)  
Fortbildung zum Knowledge-Master (SQT/LMU)  
Geschäftsführung *KnowledgeFactory* (Denkfabrik für zukunftsorientiertes Wissensmanagement), Beratung, Coaching, Prozessbegleitung

Norman Thelen

Studium der Psychologie an der LMU, München  
Ausbildung zum systemischen Berater und Therapeuten  
Fortbildung zum Knowledge-Master (SQT/LMU)  
Knowledge Master bei Siemens  
Freiberufliche Tätigkeit in Beratung und Personalauswahl und Coaching

Petra Schwer

Weitere Daten der Vortragenden reichen wir bei Zusage des Workshops nach.

Münchener Arbeitskreis  
Wissensmanagement

Anne Holler-Kuthe  
Dr. Ronald Kometer  
Lydia C. Risterucci M. A.  
Petra Schwer  
Norman Thelen

KnowledgeFactory  
Franz-Joseph-Straße 40  
80801 München  
Fon 089 - 38 88 99 90  
Fax 089 - 38 88 97 00

KnowledgeFactory@Wissens-  
wissen.de